

Informationspflicht gegenüber Teilnehmern an IHK-Webinaren, virtuellen Sitzungen oder Konferenzen gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einem Webinar, einer virtuellen Sitzung oder einer Konferenz der IHK Cottbus. Die IHK Cottbus setzt mehrere virtuelle Konferenz-Systeme ein.

Um virtuelle Webinare, Sitzungen oder Konferenzen durchführen zu können, müssen Sie sich hierzu anmelden und einen Namen (es muss nicht Ihr richtiger Name sein) angeben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

IHK Cottbus
Marcus Tolle, Hauptgeschäftsführer
Goethestr. 1
0355 365 1001
ihkcb@cottbus.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

IHK Cottbus
Datenschutzbeauftragter
Goethestr. 1
0355 360 2321
datenschutz@cottbus.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür verarbeitet, um das jeweilige Webinar, die Sitzung oder Konferenz organisieren und durchführen zu können; weitere Zwecke können das Zeigen und gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten/Präsentationen sein.

Abhängig vom Einzelfall erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

Durchzuführende Sitzung oder Konferenz als gesetzliche Pflichtaufgabe

Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 lit. b) DSGVO i.V.m. IHKG (u. a. § 4) und der Satzung der IHK Cottbus.

Durchzuführende Sitzung oder Konferenz als Aufgabe im öffentlichen Interesse

Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 lit. b) DSGVO i.V.m. § 1 IHKG i.V.m. LDStG und der Satzung der IHK Cottbus.

Webinar auf vertraglicher Basis (soweit diese nicht den Aufgaben im öffentlichen Interesse unterfallen)

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Die Funktion Audio- oder Videoaufzeichnung sowie der Einsatz von Funktionen, die für eine Sitzung nicht notwendig sind, verwenden wir nur auf der Rechtsgrundlage einer Einwilligung der Betroffenen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Einwilligungserklärung wird im Vorfeld eingeholt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt ggf. an die mit der Organisation und Durchführung eines Webinars, Meetings, einer Sitzung oder Konferenz betrauten Dienstleister und deren Subunternehmer.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Je nach eingesetztem Dienstleister können unsererseits personenbezogene Daten an einen Subunternehmer des Auftragsverarbeiters mit Sitz in einem Drittland übermittelt werden. Die Übermittlung wird auf Standardvertragsklauseln (SCC) als geeignete Garantien gestützt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Teilnehmerdaten werden zweckgebunden für die Verwaltung und Organisation eines Webinars, einer Sitzung oder Konferenz gelöscht, sobald der Zweck für die Verarbeitung weggefallen ist. Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf den Schriftwechsel nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

Sind die Sitzungen Gremiensitzungen und erfüllen sie gesetzliche oder satzungsrechtliche Vorgaben, werden die Daten unbefristet aufbewahrt.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Dagmar Hartge

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 356-0

Telefax: 033203 356-49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.